

Demnächst erscheint neu bzw. in neuer Auflage:

Z Die Weissagungen des Nostradamus**Erstmalige Auffindung des Chiffreschlüssels u. Enthüllung der Prophezeiungen über Europas Zukunft und Frankreichs Glück und Niedergang (1555-2200) von C. L. Loog.**

Preis M. 9.60 ord., M. 6.50 bar, Partie 11/10.

Das Interesse an dem Werk C. Loogs (nebenbei bemerkt kein Laie, sondern ein speziell auf dem Gebiet des Telegraphenwesens und der Chiffrierkunst sehr verdienter und tüchtiger höherer Beamter) zieht infolge der zahlreichen Feuilletons in grossen Tageszeitungen, denen eingehende Besprechungen in Zeitschriften bald folgen dürften, immer weitere Kreise. Es ist seinerzeit bemängelt worden, dass Verfasser nicht das geheime Schlüsselwort, das seiner Enthüllung der raffiniert verklausulierten Weissagungen des Nostradamus zugrunde lag, bekannt gegeben hat. Nunmehr zieht Verfasser auch die letzten Hüllen vom Bild von Sais weg, und zwar in dem der neudurchgesehenen 4. Auflage beigefügten mehrseitigen Nachwort. Dieses Nachwort enthält auch das manchem Nostradamus-Kritiker so sehr im Magen liegende „Erbwort der okkulten Voraussage“, und zwar auf Seite 137. Die ersten drei Auflagen waren rasch ausverkauft, zumal eine ganze Anzahl Firmen nach und nach Hunderte von Exemplaren nachbestellten. Da dieser Neudruck noch auf Basis der früheren Papierpreise vorgenommen werden konnte, haben wir versuchsweise den mässigen Preis der ersten Auflage (nur M. 9.60 ord. bei Neusatz von 138 Seiten für die 4. Auflage) beibehalten, möchten jedoch darauf hinweisen, dass Firmen, die mit Nostradamus Geschäft machen können und wollen, gut tun, umgehend zu bestellen, da der nächste Neudruck voraussichtlich das Doppelte kosten wird. Hinzugefügt sei noch, dass in einigen Wochen in unserem Verlag auch eine neue vollständige deutsche Textausgabe der Prophezeiungen des Nostradamus erscheinen wird, eingeleitet und bearbeitet von einem der gründlichsten lebenden Nostradamus-Kenner. Beide Werke zusammen werden dann dem in weitesten Kreisen vorliegenden enormen Bedürfnis der Aufklärung über Nostradamus dienlich sein.

Wünschelrute und siderisches Pendel

Von Albert Hofmann. Mit 14 Abbildungen, sowie 12 Seiten Anhang über den „dynamischen Kreis“ von Prof. Joh. Karl Baehr.
M. 7.60 ord., M. 4.50 bar. Partie 11/10.

Hofmann gilt mit Recht als einer der tüchtigsten und exaktesten Forscher auf dem Gebiet des modernen Okkultismus (vergl. seine Arbeiten über odische Lohe, Rätsel der Handstrahlen usw., ferner seine zahlreichen Aufsätze in Fachblättern usw.). Sein neues Buch bringt, wie er selbst im Vorwort sagt, „Erlebtes, Erdachtes und Erprobtes“ über zwei heute jedermann interessierende Gebiete, deren bisherige Behandlung aber, wie Verf. ebenfalls mit Recht betont, „arm an Tatsachen, reich an Märchen“ war.

Vom Jenseits der Sinne. Von E. Nordberg, Vorstand der Gesellschaft für psychische Forschung, „Justinus Kerner-Bund“ in Graz.

M. 8.80 ord., M. 2.50 bar. Partie 11/10.

Ein tiefgründiges Weltanschauungsbuch, zugleich der grosszügige Versuch einer Fundierung des spiritualistischen Monismus, dem wohl die Zukunft gehören dürfte. Der Okkultismus ist, wie Verf. nachweist, „erweiterte Physik“, „erweiterte Psychologie“ und „erweiterte Biologie“. Seine Ausführungen werden bei Normalwissenschaftlern wohl auf grosse Widersprüche stossen, aber besonders die Schlusskapitel seines Werkes über das Problem des Todes, die sogenannten „letzten Fragen“, das Problem der Wirklichkeit und den Gedanken der Einheit, werden für viele Wegweiser in die Zukunft sein. Jeder Käufer von Dessoir „Vom Jenseits der Seele“ wird auch Nordbergs „Vom Jenseits der Sinne“ kaufen.

Die okkulten Quellen der Künstler. Begabung von Paul Cohen-Porthelm.

M. 8.80 ord., M. 2.50 bar. Partie 11/10.

Eine feinsinnige Studie des durch sein Werk „Asien als Erzieher“ weithin bekannten Verfassers, die jeden Aesthetiker und Künstler, aber auch jeden Gebildeten, da Cohen-Porthelm sehr fesselnd und geistreich zu schreiben versteht, interessieren wird.

Das Reich des Unsichtbaren. Elisabeth d'Esperance als Mittlerin zwischen Diesseits u. Jenseits. Von Dr. E. Planck.

M. 5.60 ord., M. 3.60 bar. Partie 11/10.

Wohl die erste eingehende und umfassende Darstellung der Phänomene und Erlebnisse des merkwürdigen, im Juli 1919 in Kopenhagen verstorbenen Mediums E. d'Esperance. Dr. Planck (als okkultistischer Forscher seit langen Jahren bekannt, Neffe des berühmten Philosophen) lässt in erster Linie die Tatsachen sprechen, und es ergeben sich ihm daraus sichere Beweise für das Fortleben nach dem Tode. Die wissenschaftliche Welt wird sich mit Dr. Planck so oder so auseinandersetzen müssen. Er schreibt u. a. wörtlich: „Ich zweifle heute nicht mehr daran, dass es wirklich Geister waren, die bei den mit dem Medium d'Esperance veranstalteten Sitzungsabenden sich einfanden, Geister von Menschen, die auf unserer Erde, wie wir, im Körper gelebt haben und nun in eine andre Lebensform, eine geistige Welt übergegangen sind.“

Yoga-Katechismus von Patanjali. Nach der Judge-Uebersetzung neu bearbeitet, mit Einleitung und Erläuterungen versehen von Willy Adelman-Huttula.

M. 7.60 ord., M. 4.50 bar. Partie 11/10.

Dieses Werk enthält den vollständigen Lehrgang des echten indischen Yoga (Raja-Yoga). Es gibt heute auch in Deutschland Tausende, ja Zehntausende, die sich für Yoga-Praxis interessieren oder gar einbilden, Yogis zu sein. Hier wird endlich einmal das grundlegende Yoga-Werk publiziert, und zwar direkt in der Absicht, auch dem Deutschen die Pforte zur psychischen Geheimschulung und Einweihung zu öffnen und ihm unschätzbare Vorteile zuteil werden zu lassen, die schon weite Kreise des amerikanischen und englischen Volkes zweifellos erzielt haben.

Magische Erscheinungen des Seelenlebens. Von E. Nordberg. 3. Auflage. M. 8.80 ord., M. 2.50 bar. Partie 11/10.

Eine vorzügliche Quellen- und Materialsammlung über die in den letzten Jahren aufgetretenen okkultistischen Phänomene, sowie über die neuesten Experimente und Theorien von Prof. Dr. Ochrowicz, Dr. v. Schrenk-Notzing, Prof. Dr. Staudenmeier usw.

Endlich erscheint demnächst:

Geschichte der okkultistischen (metaphysischen) Forschung

(I von der Antike bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts)

von Dr. jur. et rer. polit. A. Fr. Ludwig, o. Hochschulprofessor

Preis voraussichtlich zirka M. 26.— bis M. 32.—.

Der Name des Verfassers ist sowohl durch seine fachwissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Religionsgeschichte, als auch des historischen Okkultismus so bekannt, dass sich jede weitere Empfehlung seines Werkes erübrigt. Man wird es als einen Wendepunkt in der okkultistischen Forschung bezeichnen. Es ist, namentlich soweit Erforschung und Verwertung der älteren mittelalterlichen, teilweise nur äusserst schwer in alten Klosterbibliotheken zugänglichen Literatur hereinspielt, weit gründlicher, als der seit langem vergriffene Kiesewetter und bietet für die heutige okkultistische Forscherarbeit erstmalig die notwendigen wissenschaftlichen Unterlagen. Forscher wie Laien werden z. B. aus Prof. Ludwigs Werk mit Verwunderung erkennen, dass die Themata Gedankenübertragung, Suggestion, Hypnose, Hellsehen, Weltäther, Aetherschwingungen usw. schon zu Zeiten eines Giordano Bruno, Cardano, Campanella usw. die intelligentesten Köpfe bewegten und dass man damals sogar etliches mehr erlebte und wusste, als in unserer fortgeschrittenen, materialistischen und geistig doch so arm gewordenen Zeit.

Auslieferung nur gegen bar und von Leipzig aus (Kommissionär G. Brauns)

Nach wie vor liefern wir jedoch Firmen, die sich lebhaft für unseren okkultistischen Verlag verwenden, auf besonderen Wunsch direkt ab Pfaffingen, und zwar unter Nachnahme. Bei Bestellungen in Höhe von mindestens M. 20.— netto unter Berechnung der halben Nachnahmespesen emballagefrei. Bei Bestellungen in Höhe von mindestens M. 50.— netto Nachnahmespesen- und emballagefrei. Um unnötiges Schreibwerk und unliebsame Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir, falls direkte Lieferung gewünscht wird, ausdrücklich zu obigen Bedingungen zu bestellen.

Pfaffingen (Württ.), 15. Januar 1922.

Johannes Baum Verlag